

1. Kundenanlage

Straße, Hausnr. | _____ PLZ Ort | _____

NB-Kunden-Nr./Zähler-Nr. | _____
(vorhandene Anlage)

2. Kunde

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „**Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)**“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.a., das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und

Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zusetzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

Name, Vorname | _____ Telefon | _____

Straße, Hausnr. | _____ E-Mail | _____

PLZ ,Ort | _____ Die Kosten der Inbetriebnahme bis zum Zähler werden von mir übernommen.

Unterschrift | _____

3. Grundstückseigentümer, falls abweichend

Name, Vorname bzw. Firmenname | _____ Straße, Haus-Nr. | _____

Registergericht und Register-Nr. bei Firma | _____ PLZ, Ort | _____

Die Kosten der Inbetriebnahme bis zum Zähler werden von mir übernommen.

Datum | _____ Name in Druckschrift | _____ Unterschrift | _____

4. Angemeldet wird nach TAB

Inbetriebnahme Stilllegung

Zustimmungspflichtige Geräte:

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Bezeichnung des Gerätes _____ | Anschlussleistung (kVA) _____ |
| Bezeichnung des Gerätes _____ | Anschlussleistung (kVA) _____ |

Anlagenveränderung

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen | <input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schaustellerbetriebe,...) |
| <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/ Leistungserhöhung | <input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen |
| <input type="checkbox"/> Anlagentrennung | <input type="checkbox"/> Notstromanlagen |
| <input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung | <input type="checkbox"/> PV-Anlagen |
| <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung | <input type="checkbox"/> Ladesäule |
| | <input type="checkbox"/> |

5. Für folgende Anlagen

| Art | Messeinrichtung (Art/Anzahl) | | | | Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA) | | | Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler | | Benötigte Hausanschluss-sicherung (A) | Erwarteter Jahresverbrauch (kWh) | | |
|----------------------|-----------------------------------|------------|-----------------------|-------------------------|---------------------------------------|---------------------|-----------------|--|---------------------|---------------------------------------|----------------------------------|---------------------|-----------------|
| | A: Baustelle (zeitlich befristet) | B: Wohnung | C: Gewerbe m. Branche | D: Gemeinschaftsanlagen | WS: Wechselstromzähler | MZ: Mehrtarifzähler | MW: Messwandler | 2RZ: 2 Richtungszähler | DS: Drehstromzähler | | | LGZ: Lastgangzähler | SG: Steuergerät |
| F: Erzeugungsanlagen | bisher | neu | im Endausbau | Einbau Anzahl | Art | Ausbau Anzahl | Art | bisher | neu | im Endausbau | bisher | neu | je Kundenanlage |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |

6. Zähleranbringung

kann erfolgen ab dem: Datum | _____

7. Elektroinstallationsunternehmen

| | |
|-----------------|----------------------|
| Firmenname | <input type="text"/> |
| Straße, Hausnr. | <input type="text"/> |
| PLZ, Ort | <input type="text"/> |
| Telefon, Fax | <input type="text"/> |
| E-Mail | <input type="text"/> |

Eingetragen bei:

| | |
|------------------------|----------------------|
| Name des NB | <input type="text"/> |
| Ausweis-Nr. | <input type="text"/> |
| Datum, Unterschrift | <input type="text"/> |
| Firmenstempel | <input type="text"/> |

8. Erklärung

Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

| | | | | | |
|------------|----------------------|---|----------------------|--------------------------------|----------------------|
| Ort, Datum | <input type="text"/> | Unterschrift eingetragene verantwortliche Elektrofachkraft | <input type="text"/> | Name | <input type="text"/> |
| | | | | <small>in Druckschrift</small> | |

9. Datenschutz

Bitte beachten Sie die Hinweise zu unserem Datenschutz:



stadtwerke-iserlohn.de/datenschutz

Erläuterung zur Inbetriebnahme zur Stromversorgung

1.

Bitte einen maßstabsgerechten Lageplan (z.B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.

Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes 6 eintragen.

2.

Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen

3.

Falls erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer hier einfügen

4.

Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft

5.

Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld 5 c zu verwenden.

Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.

Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).

6.

Hier sind die Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.

7.

Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV § 13 (2).

8.

Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke: